

Hospitationsbericht AGA-Mentoring bei Herrn Dr. med. univ. René Schrödter im Landeskrankenhaus Graz von 18.-19.6.2024

An meinem ersten Tag habe ich mit **Univ. FA Priv.-Doz. Mag. rer. nat. Dr. med. univ. Dr. scient. med. Stefan Franz Fischerauer** den OP Bereich kennengelernt. Im Zuge dessen konnte ich mir die **Durchführung einer elektiven Schulterprothese mit Entfernung osteophytärer Anbauten am Humeruskopf** anschauen. Dabei wurde mir erklärt, dass im LKH Graz für jede elektive Operation ein steriles 3D Modell der anatomischen Gegebenheiten des Patienten erstellt wird (siehe Anlage). Neben vorgefertigten Bohrkanälen im 3D Modell, werden die Winkel, Schaftlänge und Kopfgröße ebenfalls mittels neuester Technik ausgemessen und gewährleistet dadurch höchste Präzision und ein optimales Ergebnis.

Humeruskopf mit osteophytären Anbauten und Sägeschablone



Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

Scapula mit Bohrschablone



Anlage 4

Anlage 5

Im Anschluss an die Erfahrungen im OP, habe ich mich mit meinem **Mentor Dr.med. univ. René Schrödter** in der Ambulanz getroffen. Hier wurden mir die **Untersuchungstechniken für die Schulter, das Knie- und Fußgelenk** nähergebracht.

Den zweiten Tag meiner Hospitation habe ich mit Herrn Dr.med.univ. Schrödter in der **Sportambulanz** verbracht, wobei ich die am Tag zuvor aufgefrischten Untersuchungen, unter Aufsicht, selbst durchführen durfte. Die vielen unterschiedlichen und zum Teil sehr **komplexen Krankheitsbilder zu untersuchen und anschließend eine vom Patienten gewünschte Therapie zu planen**, begeistert mich immer wieder.

Die Arbeit mit meinem Mentor hat mir insofern toll gefallen, dass ich jederzeit Zwischenfragen stellen konnte, mir alles anhand von **Röntgen-, CT- oder MRT-Bildern** erklärt wurde und sich allgemein darum gekümmert wurde, dass ich in diesen beiden Tagen viel sehen und erlernen könnte.

Zusammenfassend hatte ich damit also zwei sehr interessante und lehrreiche Tage, mit vielen netten und kompetenten Ärztinnen und Ärzten, die mich in meinem Berufswunsch erneut bestärkten.

Im Zuge dessen möchte ich mich bei Herrn Univ. FA Priv.-Doz. Mag.rer.nat. Dr.med.univ. Dr.scient.med. Fischerauer bedanken, der sich viel Zeit genommen hat und trotz stressigen OP Plans, keine Fragen offengelassen hat. Besonderer Dank gilt meinem Mentor Herrn Dr.med.univ. Schrödter, der sowohl meine Hospitation organisatorisch und fachlich perfekt gestaltete, als auch meinen case report mit sehr viel Engagement betreut.

Jannis Macek

Medizinische Universität Graz